

Anzeiger

Niesä, Strehla und deren Umgegend.

N^o 52.

Freitag, den 29. December

1854.

Kirchennachrichten von Niesä.

Am Sonntage nach Weihnachten predigt in der Kirche zu Niesä:

Vormittags 8½ Uhr: Herr Pastor M. Richter über Joh. 1, 9—14.

Am Neujahrstage predigt:

Vormittags 8½ Uhr: Herr Pastor M. Richter über Joh. 4, 34—36.

Bei diesem Gottesdienste ist öffentliche Communion und vorher um 8 Uhr Beichte.

Getaufte vom 22. bis 28. December:

Hugo Reinhold, Joh. Gotthelf Starke's, Gutsbes. in R., S. — Moriz Ferdinand, Karl August Claus's, Böttchermstr. u. aus. B. in R., S. — Karl Friedrich August, Karl Heinrich Hanschmann's, Güter-Expedienten an der Ch.-R. St.-G.-B. in R., S. — Clara Auguste, Ernst Ferdinand Bormann's, Schloffermstr. u. aus. B. in R., L. — Ernst Hugo, Ernst August Berthold's, Tischlermstr. in R., S. — Henriette Amalie, Christian Gottlieb Voigt's, Handarb. in Poppitz, L. — Amalie Auguste, Karl Wilhelm Wolf's, Schaffners an der Ch.-R. St.-G.-B. u. Einw. in R., L. — Friedrich Ernst, Joh. Gottfried Winkler's, herrschaftl. Dreschers in Göhlis, S. —

Beerdigte:

Laura Alma, Eduard Göhl's, Tischlermstr. in R., L., 2 J. 7 M. 25 T. alt. — Friedrich Wilhelm und Friedrich Ernst, Friedrich Traugott Gaff's, Schuhmachermstr. in Weyda, Zwillingssöhne, jeder 13 T. alt.

Kirchennachrichten von Strehla.

Getaufte vom 29. November bis 13. December:

Friedrich Wilhelm, Mstr. Friedrich Wilhelm Gaiß's, des Schuhmachers, S. — Carl Ernst, Carl Gottlob Weber's, des Handarb., S. — Henriette Amalie, Joh. Friedrich August Wittig's, des Handarbeiters, L. — Carl Hermann, Christian Gottlieb Thieme's, des Handarb., S. — Carl Otto, Mstr. Franz Ludwig Erdmann's, des Sattlers, S. — Marie Elise, Ernst Friedrich Miersch's, des Hausbes. und Schenkwrths, L. — Carl Wilhelm, der Joh. Hofnen Blüher in Großrügeln, S. — Friedrich Ernst, Friedrich Gottlieb Hofmann's, des Zimmermanns, S. — August Hermann, Friedrich August Kühne's, des Beg. in Reußen, S. — Amalie Theresie, Joh. Carl Gottlob Barckhardt's, des Beg. in Glanzschwitz, L.

Beerdigte:

Frau Joh. Sophie Elisabeth, Mstr. Joh. Gottlob Borschütz's, des Hufschmidts, Ehefrau, 51 J. alt. — Mstr. Wilhelm Samuel Nießsch, Lohgerber, 58 J. 9 M. alt. — Joh. Auguste, Mstr. Friedrich Gottlieb Thieme's, des Kürschners, L. — 1 J. 2 M. alt. — Frau Joh. Eleonore, Mstr. Friedrich Ernst Engelmann's, des Schiffmüllers, Ehefrau, 72 J. 7 M. alt. — Joh. Carl Weber, Maurer in Großrügeln, 54 J. 8 T. alt. — Amalie Auguste, Carl Gottlob Klemm's, des Maurers, L., 3 M. alt. — Christiane Amalie, weil. Mstr. Joh. Friedrich Weber's, des Töpfers hinterl. L., 41 J. 10 M. alt. — Joh. Eleonore Böge, weil. Joh. Gottfried Bögen's, des Handarb. in Strehla, hinterl. L., 79 J. 6 M. alt. — Marie Elise, Ernst Friedrich Miersch's, Hausbes. und Schenkwrths, L., 14 T. alt. — Franz Eduard, Mstr. Joh. Eregott Bischoff's, des Bürstenbinders, S., 4 J. 6 M. 10 T. alt. —

Aufforderung.

Diejenigen, welche an den Nachlaß des am 5. dieses Monats zu Moriz verstorbenen dasigen Brauschkantgutsbesizers Carl Friedrich Kaule Ansprüche zu haben glauben, werden hiermit aufgefordert, ihre diesfallsigen Forderungen, soweit dieselben nicht bereits actenkundig geworden sind, bis

zum 9. Januar 1855

an unterzeichneter Gerichtsstelle oder bei dem Altersvormund der minorennen Kauleschen Relicten, dem Gutsbesizer Carl Moriz Schreiber zu Leutewitz, anzumelden, außerdem aber sich zu gewärtigen, daß dieselben bei der später vorzunehmenden Nachlaßregulirung nicht berücksichtigt werden können.

Königliches Gericht Niesä, den 8. December 1854.

v. Carlowitz.

Billigstes illustriertes Familienblatt!

Mit dem 1. Januar beginnt der 3. Jahrgang der bei **Ernst Keil** in **Leipzig** erscheinenden Wochenschrift

Die Gartenlaube,

redigirt von

Ferdinand Stolle.

Wöchentlich 1½–2 Bogen, mit *vielen prachtvollen Illustrationen*, Viertelzähl. 12½ 96g.

Wenn der Erfolg für den Werth einer Zeitschrift spricht, so bedarf es nur eines Hinweises auf die Grösse unserer Auflage, die sich mit jeder Woche hebt. Aber auch die Kritik hat dieses Blatt ohne Ausnahme als eins der bestredigirten, unterhaltendsten, belehrendsten und im Verhältniss zu der wahrhaft **pracht- und geschmackvollen Ausstattung** auch als das **billigste** anerkannt.

Gute Novellen und Erzählungen von anerkannten **deutschen Autoren** (keine Uebersetzungen). — Schilderungen aus dem Volksleben, der Sittengeschichte und der Länder- und Völkerkunde. — Belehrende Erläuterungen zu den Begebenheiten und Persönlichkeiten des Tages, vertreten durch stehende Mitarbeiter in London, Paris, New-York, Berlin, Zürich und Bukarest. — **Populair-naturwissenschaftliche** Mittheilungen. — Beiträge zur Kenntniss des menschlichen Körpers und einer vernünftigen Gesundheitslehre, über Nahrungsmittel, Gesundheitsregeln etc. von **C. Koch**, Professor der Anatomie. — **Populair-chemische Briefe** für das praktische Leben. — **Culturgeschliche** Bilder von Professor **Biedermann**. — **Physikalische** Belehrungen. — Originalberichte aus Amerika. — Notizen aus dem Bereiche der Erfindungen, Literatur, Kunst etc. etc. — Alles dies bietet die Gartenlaube.

Ausserdem sind Veranstaltungen getroffen, dass die wichtigsten Gegenstände und Persönlichkeiten der

Kriegsereignisse im Orient

durch **authentische** Abbildungen und Originalberichte unsern Lesern vorgeführt werden. In welcher Weise dies geschieht, documentiren die bereits erschienenen schönen Ansichten von **Kronstadt — Sebastopol — des Admiralschiffes Wellington — Helsingfors und Sweaborg — die Bildnisse sämtlicher Generale der Allirten und des Fürsten Mentschikoff — Uebersichtskarte des Kriegsschauplatzes aus der Vogelperspective — Belagerungsplan von Sebastopol etc. etc.**

Alle Postämter und Buchhandlungen sowie auch die Expedition dieses Blattes nehmen Bestellungen an.

Leipzig.

Ernst Keil.

Auflage 25,000.

Auflage 25,000.

Beste englische Patent-Wagenschmiere,

in kleinen Kistchen, à 2 Pfund, verkaufen

Theodor Zeidler & Comp.

Ausloosungen und Amortisationen.

Die Listen

über die zu **Warschau** am 13. November d. J. ausgelosten **Polnischen Bank-Certificate** Lit. A. und der am 28. desselben Mon. stattgefundenen dergleichen Lit. B.

sowie

der ausgelosten 3½, 4 und 4½ pr. St. **Württembergischen Staats-Obligationen**, und das mit den letzteren in Verbindung stehende Verzeichniss von nicht gekündigten, seit der Verloosung vom 23. März 1853, gerichtlich mit Zahlungssperre belegten zu 3½ u. 4½ pr. St. verzinlichen au porteur-Scheinen können bei uns eingesehen werden.

Theodor Zeidler & Comp.

Neueste Erfindung zum Reinigen der Bettfedern von Johann Peter Kremer in Fulda.

Einem hochgeehrten Publikum der Stadt Riesa und Umgegend empfehle ich mir meine neue und alle früheren bekannten Maschinen dieser Art in ihrer Behandlung übertreffende Bettfeder-Reinigungs-Maschine hierdurch ergebenst zu empfehlen. Meine Wohnungen haben sich in allen Städten, wo ich seither auftrat, die ungetheilteste Zufriedenheit erworben, was ich mit Zeugnissen von anerkannten Herren und Damen beweisen kann. Die Federn werden auf's Vollständigste gereinigt, aller Unrath, Würmer und Milben vernichtet, Krankheitsstoffe aller Art und üble Gerüche daraus entfernt, die Elasticität und Ausdehnung der Federn sehr verstärkt, so daß aus vier Betten fünf gefüllt werden können. Die Reinigungspreise sind pro Pfund 1 Ngr. 5 Pf. Zugleich werden auch die Barchente bei mir gewaschen. Für Diejenigen, welche sich die Barchente selbst waschen wollen, werde ich nach Belieben die Betten in meiner Wohnung ausschütten, damit sich Niemand in seinem Hause dem Staube auszusetzen braucht. Ich verpflichte mich stets auf die rascheste Beförderung: was am Morgen übergeben, kann schon am Abend wieder wohl zugenäht abgeholt oder auf Verlangen überbracht werden. In der Ueberzeugung, daß ich auch hier durch die schnellste Bedienung und Abhilfe einer Sache, die oft nicht allein Schaden, sondern auch Krankheiten nach sich zieht, alle Befriedigung gebe, hoffe ich, von einem hochzuverehrenden Publikum mit recht zahlreichen Aufträgen erfreut zu werden.

Meine Wohnung befindet sich im Gasthose zum „blauen Stern“ in Riesa.

J. W. Thomas, Kupferschmiedemeister in Riesa

empfehle sein reichhaltiges Lager, in allen Gattungen Grödliger, Chemnitzer und Gebirgsföcher Koch- und Bratöfen, sowie Koch- und Bratröhren, als auch einer beliebigen Auswahl Koch- und Bratgeschirren und verkauft unter prompter Bedienung zum Fabrikpreis.

Bestellungen aller Art werden schnell und prompt ausgeführt.

Auch ist Schwarz-Blech zu billigen Preisen bei mir zu haben.

Kupfer, Messing, Zinn und alle Sorten Eisen werden fortwährend und zu den besten Preisen von mir eingekauft.

Quittung und Dank.

An milden Gaben sind mir ferner übergeben worden: 1) für die Abgebrannten in Böblitz: Schneidmstr. G. Justin 5 Ngr. — F. v. B. 10 Ngr. — Windmühlenbes. Starke 5 Ngr. — G. F. Winkler 5 Ngr. — G. R. 5 Ngr. — Mühlenbes. Wustlich 8 Ngr. — Radlermstr. Weber 10 Ngr. — Rad. Albrecht 10 Ngr. und ein Packet Kleider. — Die Oberklasse der Schule in Pausitz durch Lehrer Ackermann 3 Thlr. — Ngr. 3 Pf. — Die Schule in Gröba durch Lehrer Gröbler 2 Thlr. 19 Ngr. 6 Pf. — Die Schulkinder aus Hayda und Kobeln durch Lehrer Höppner 1 Thlr. 21 Ngr. 5 Pf. — Lehrer Höppner 15 Ngr. — Dessen Dienstmädchen 5 Ngr. — Zusammen 9 Thlr. 29 Ngr. 4 Pf. — 2) für die Abgebrannten in Geyer: Hausbes. Schumana 12 Ngr. — G. F. Winkler 5 Ngr. — Ungen. 8 Ngr. — Ungen. 7 Ngr. 5 Pf. — Ungen. 10 Ngr. — Mühlenbes. Wustlich 8 Ngr. — G. und S. 20 Ngr. — Ungen. 20 Ngr. — Ungen. 10 Ngr. — Die Schulkinder aus Hayda und Kobeln durch Lehrer Höppner 1 Thlr. 21 Ngr. 5 Pf. — Zusammen 5 Thlr. 2 Ngr.

Die Beträge sind an ihre Bestimmungsorte abgegangen. Die Namen der Geber aber sind im Himmel angeschrieben, und die Dankgebets der Unglücklichen erstehen auch ihnen Schutz und Segen von Gott.

M. R. Richter, P.

Neue Zinsbogen

zu den Königl. Preuß. Staatsschuldscheinen à 3 $\frac{1}{2}$ %
und den Württembergischen Creditverein-Pfandbriefen,

besorgt stets und empfiehlt sich dazu

Riesa.

F. W. Adler.

Der landwirthschaftliche Verein zu Seyda, gegründet und geleitet von Herrn Regierungsrath Reuning aus Dresden, versammelt sich unter dessen Vorsth im Gasthof zu Seyda Donnerstags den 4. Januar 1855 Nachmittags halb 2 Uhr. Es werden aus der Umgegend diejenigen eingeladen, die sich dafür

in der

Am 3. Januar 1855, Nachmittags 3 Uhr, ist Sitzung des landwirthschaftlichen Vereins zu

Münchritz.

Lithographirte Rechnungen sind stets zu haben in der

Goedsche'schen Buchhandlung
in Riesa.

Neujahrskarten sowie auch Einladungskarten in verschiedenen Mustern empfing und empfiehlt die

Goedsche'sche Buchhandlung
in Riesa.

Drei Thaler Belohnung

erhält Derjenige, welcher mir den Dieb nennt, der mir von einem meiner Käbne in der Riesaer Bach eine langgegliederte Kette gestohlen hat
Friedrich Förster.

Die rühmlichst bekannten **Rhein. Brust-Caramellen** nach der Composition des Königl. Preuss. Professors Dr. Albers zu Bonn, haben sich durch ihre vorzüglich lindernde und besänftigende Wirkung bei allen Consumenten gewöhnlichen Ruf und Empfehlung erworben, und Jedermann wird schon nach einem kleinen Versuche diesem günstigen Urtheile gern beistimmen; und so wie diese Brustzeltchen bei Allen, die sie kennen, zum unentbehrlichen Hausmittel werden, bieten sie zugleich für den Gesunden einen angenehmen Genuß.

Die Popularität dieses Mittels hat denn auch eine Menge Nachahmungen hervorgerufen, weshalb genau zu beachten ist, daß die **Rheinischen Brust-Caramellen** nach wie vor nur in versiegelte rosarothte Düten

Riesa, den 27. December. Die Kanne Butter 14 *Wg.* 4 *l* bis 15 *Wg.* 2 *l*

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mstr. Kummel, Mstr. Jenzsch und Mstr. Dommsch.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Grellmann in Riesa.

(Hierzu zwei literarische Beilage aus der Goedsche'schen Buchhandlung.)

Wegen des Neujahrsestes erfolgt die Ausgabe Nr. 1. des Elbeblattes erst Mittwoch.

= auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „Bater Rhein und die Mosel“ befindet = verpackt und in Riesa einzig und allein ächt vorräthig sind bei E. F. Waldau.

Abhandengekommen

ist mir am 2. Weihnachtsfeiertage ein junger raucher schwarzer Schaafhund (polnische Race) und auf den Namen „Porsche“ hörend. Wer denselben wieder zurückbringt erhält eine gute Belohnung.
Steuer aus Beyda.

Ein junger Hund (englischer Wasserhund), schwarz, mit brauner Zeichnung an Kopf, Brust und Füßen, langer Ruthe und dergleichen Behänge, ein gewöhnliches ledernes Halsband tragend und auf den Namen „Simmi“ hörend, hat sich gestern aus meinem Gehöfte verlaufen. Wer mir denselben zurückbringt oder nur nachweist erhält eine sehr gute Belohnung.

Riesa, den 28. December 1854.

G. Moriz Förster, Zimmermeister.

Einladung.

Den Neujahrstag

Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

Fr. Albrecht.

Einladung.

Den Neujahrstag

Jugendball

mit ganz starkbesetztem Orchester bei
Schumann in Gaida.

Zur

Sylvesterfeier in Münchritz

den 31. Decbr. a. e., laden ergebenst ein
die Vorsteher.

Sylvesterfeier in Delsitz.

Zur Feier des diesjährigen Sylvesters, Sonntags, den 31. December, womit Karpfenschmaß und Ball verbunden werden wird, ladet ergebenst ein
Gottlieb Reibig.

Pränumerations-Einladung auf den VII. Jahrgang (1855).

(Echte französische Originale — niemals Copien oder Nachstiche.)

IRIS

Unter der Leitung

IRIS

Prachtvollstes
Pariser Moden-Journal

Julius von der Gramm

Geschmackvollste
Muster- u. Frauenzeitung

- Bringt im Jahre:
- 48 col. Costümbilder (über 200 Damen- und Kindermoden);
 - 24 col. Tapissereien und Ringerien (über 150 entzückende Strick- und Knopfmuster, Mantillen, Hüte, Krägen etc.);
 - 32 Doppel-Musterbogen (über 1000 Zeichnungen, 25 Wappen, 60 Patronen etc.);
 - 48 Mapsen (über 500 weibliche Kunst-arbeiten anfertigen, Hauswirtschaft, Toilettenart etc.);
 - 77 Bogen Unterhaltungs-Lectüre — Romane, Dichtungen, Biographien, bunte Mosaik, Salon für Literatur, Kunst, Musik und Theater, historische Streiflichter, Plantes und Erhellendes; Anzeiger etc.

erscheint 4 mal im Monate:

Ercheint in 3 Ausgaben: Nr. 1, als vollständigste, enthält alles Nebenbemerkt; Nr. 2, ebenso, jedoch 16, und Nr. 3, ebenso, jedoch 66 colorirte Kunstblätter weniger im Jahre.

Quartal-Preise
in Gulden Conv.-M. und Rhein., Thalern, Schillingen, Dollars und francs:
für die Ausgabe Nr. 1: 3 fl. G.-M., 3. 26 Rhein. 12 Thlr. — 3 sh. — 1 1/2 Doll. — 6 Fr.
für die Ausgabe Nr. 2: 2 fl. G.-M., 2. 24 Rhein. 11 1/2 Thlr. — 2 sh. — 1 Doll. — 4 Fr.
für die Ausgabe Nr. 3: 1 fl. G.-M., 1. 12 Rhein. 6 Thlr. — 1 sh. — 1/2 Doll. — 2 Fr.
Mit franco Postversendung 30 kr. mehr innerhalb der L. L. österrösischen Kronländer, außerhalb derselben ist bei dem betreffenden Ort-Postamt zu befehlen.

NB. Die Schnittmuster (Patronen) sind streng geprüft und in natürlicher Größe.

IRIS

DAMEN-ZEITUNG.

Administration: Graz, Sporgasse No. 118.

Paris, rue St. Anne, 64.
Leipzig, Königsstrasse, 2.

London, 35. Dean street.
Wien, Graben, 618.

New-York, 67. Liberty street.
Bruxelles, rue de la montagne, 40.

Dem ewigen und raschen Wechsel der Mode, die mit dem Wechsel der Jahreszeiten gleichen Schritt hält und die sich mit jedem erwachenden Frühling neu versüßigt, ebenso rasch zu folgen; ferner die vielverzweigte Industrie weiblicher Arbeiten nicht nur durch alle Muster zu Hilfe zu kommen, welche die Phantasie nur zu erkennen vermag, sondern sie auch durch die verschiedensten Formen der Kunst zu unterstützen, — das scheint uns die Aufgabe eines Modenjournal's zu sein.

Wenn nun die große Anzahl solcher Blätter ein Beweis für das Bedürfnis derselben ist, so ist auch die stets und schnell wachsende Zahl der Abnehmer eines aus der Menge derselben ein Beweis dafür, daß dieses Blatt dem vorhandenen Bedürfnis wirklich entspricht. Und einen solchen, wahrhaft glänzenden Beweis haben wir für unsere „Iris.“ In der kurzen Zeit ihres Bestehens hat sie einen großen Kreis von Abonnenten um sich gesammelt, der nicht nur ihre Existenz sichert, sondern es auch erlaubt, sie durch alle möglichen, dem Zweck entsprechende Beilagen zu vermehren, um sie auf den Höhepunkt der Vollkommenheit zu erheben. Was wir unsern verehrten Abnehmern bieten, wollen wir hier auszugsweise mittheilen, da der beschränkte Raum und die reiche Fülle des Gebotenen uns nicht gestatten, dies ausführlicher zu thun.

Wir beginnen mit den

Moden-Costümes.

Dieselben sind ächte Pariser Originale und in Zeichnung und Ausführung das Schönste und Beste, was die Residenz der Moden mit ihren gewaltigen Mitteln hervorzubringen im Stande ist. In mehr als 200 einzelnen Darstellungen bringen diese Bilder das Neueste, Modernste, was die unerschöpfliche Phantasie in den Ateliers der ersten Pariser Kleiderkünstler eben geschaffen. Wir bringen ferner 12 modèles de lingerie — das Neueste und Geschmackvollste an Kleidern, Mantillen, Hüten, Häubchen, Chemisettes, Krägen, an Weißwaaren aller Art u. s. w., so wie 12 dessins de tapisserie et broderie — prachtvolle Buntstickerei, elegante Stramarbeiten, colorirte Strick- und Tupsmuster u. s. w. und endlich liefern wir

3 Mal monatlich Doppelmusterbogen,

welche außer Hunderten von Patronen (Schnittmustern) in natürlicher Größe mehrere Tausende praktischer Zeichnungen bringen von allen nur denkbaren weiblichen Handarbeiten, deren Ausführbarkeit vorher geprüft worden.

Die Kunstschule weiblicher Handarbeiten,

mit den höchst geistreichen wöchentlichen Modenberichten der Vicomtesse de Renneville in Paris, enthält in leicht faßlicher Sprache die Erklärung zu den auf den Musterbogen gegebenen Zeichnungen und die Abonnenten der „Iris“ können sich der Leitung derselben als einem bewährten Führer in allen ihren Arbeiten vertrauensvoll hingeben.

Wir haben nun auszugsweise von Alledem gesprochen, was wir unsern Leserinnen an Arbeit bieten — allein jede Arbeit berechtigt auch zum Genuß und wenn man die Nadel müde aus der Hand gelegt, ist eine Gabe für Geist und Herz gewiß willkommen. Als solche bieten wir den

Belletristischen Theil der Iris,

für den es uns in neuester Zeit gelang, einen Mann zu gewinnen, dessen Name — Julius von der Traun — in der literarischen Welt längst einen guten Klang hat. Unterstützt von Männern gleichen Strebens, wie Carl von Höltei, Anastasius Grün, Frankl zc. — von Trägern längst berühmter Namen, hoffen wir auch in dieser Beziehung die Ansprüche unserer Abnehmer befriedigen zu können: Novellen, Erzählungen, Gedichte (mit wirklicher Poesie), Notizen und Mittheilungen aller Art mit besonderer Rücksicht für die Frauenwelt, führen wir in buntem Wechsel vor, um unser Journal stets anziehend zu erhalten. Wir fügen die Versicherung bei, daß wir nicht ermüden werden, auf alle Erscheinungen Acht zu haben, die sich im Interesse unseres Blattes verwenden lassen, um auf diese Weise die „Iris“ stets zum Sammelplatz Alles dessen zu machen, was die Gegenwart an Material für unser Blatt zu Tage fördert.

Im Vertrauen auf die Güte und Vortrefflichkeit Alles dessen, was wir bieten, laden wir zu zahlreichen Pränumerationen freundlichst ein, indem wir die Bemerkung beifügen, daß es im Interesse der Abonnenten liegen dürfte, ihre Bestellungen zu beschleunigen, da wir fast bei jedem Quartal-Wechsel in die bei Mode-Journalen doppelt fatale Lage kamen, keine vollständigen Exemplare mehr liefern zu können.

Jede Buchhandlung nimmt Bestellungen an, woselbst auch Probenummern zur Einsicht vorliegen; wem jedoch

an schnellerem Empfang (wöchentlich portofrei durch Briefpost)

gelegen ist, wolle die Anmeldung zum Beitritt dem zunächst gelegenen Postamte machen, innerhalb der k. k. österreichischen Kronländer jedoch unter gefälliger Angabe der genauen Adresse den nach getroffener Wahl entfallenden Pränumerationsbetrag franco direct einsenden an die

Administration der Iris in Graz.

Begleiter der Damen-Zeitung „Iris“.

Souvenir
für
Geburts- und Namenstage.

Zwei Fest-Gaben.

Pensée
zu
Wabuachten und Neujahr.

So eben erschien die dritte Auflage des bereits bekannten, allgemein günstig aufgenommenen Iriskalenders, und zwar außer der Beseitigung des astronomischen Theiles unverändert unter dem Titel:

SALON-ALBUM FÜR DAMEN.

Mit vielen Kunst- und Musikbeilagen.

258 Seiten Text.

Preis: 1 fl. 30 kr. Conv.-M. = 1 Rthlr.

Enthält:
Novellen — Reisekizzen — Legenden — Romane — Dichtungen — Frauen-
spiegel der Gegenwart (Biographien) — Götterlehre — Aesthetik der Damen-
Toilette — Amalians Geheimbuch — Physiognomik — Masken-Salon — Sou-
venir-Quadrille — Blumenprache in Prosa und Poesie — Deutung und Feier der
Lautnamen — Stammbuchsaufgabe in 5 Sprachen — Amors Lebenslauf nebst
Sieg und Triumph — Charaden, Logogryphe, Anagramme — Hausarzt für
Frauen — Toilettenarzt — Zimmer-, Blumen-, Küchen- und Obstgarten u. s. w.

Leben im Haus.

Handwirthschaft, 103 Recepte — Kunstschule weiblicher Arbeiten — Filzarbeiten
— Tabouretdecke — Gardinenstiche — Sommertücher — Franse — Strickarbeiten
— Kinderschuh — Weinsaub-Desju — Kinderhäubchen — Spitzen — Bequin — Bique-
muster — Brautlette — Couvertürenstiche — Perlen — Strumpfband — Häkelarbeiten
— Campenunterjack — Englische Spitze — Bagoden — Nermel — Spitzen — Einsätze
— Käppchen — Kinderjack — Nachhäubchen — Kopfüberzüge — Herrenmützen u. s. w.
— Maßnehmen, Schnittzeichnen, Zuschneiden u. s. w.

Kunst-Beigaben.

- I. 2 col. Original Pariser TAPISSERIE-ARBEITEN. Blumen- und Fruch-
tengruppe zu Sopha und Divanflächen — Reisetasche — Arbeitsjad — Handfächer —
Album — oder Portefeuille — Decke — Gueridon — Bett-Teppiche — Ganteuil-Decke —
Börse — Arabeske — Bordüre — Cigarrenbehälter — Augenlas — Etui — Wand-
tisch — Glodenjug — Reubelüberzüge u. s. w.
- II. 2 Original Pariser Tableaux HÄKEL-ARBEITEN. Kranz von Blumen
zu Kissenüberzüge — Ganteuil-Schuhstich u. s. w. Blumenarabeske — Fenstervorhänger
u. s. w. — Rosenguirlande — Sophas und Divanlehen, — Bordüre zu Vorhängen
und Couvertüren — Groscaarrirtes Filz u. s. w.
- III. 12 colorirte Original Pariser MODE-COSTUMS auf 4 Tableaux. —
Die Jahreszeiten. Toiletten zu Bällen, für Boudoir, Land und Garten.
- IV. 6 Seiten Musikbeilage IRIS-POLKA.
- V. 12 Signetten in Holzstich zu AMORS GEBURT, Lebenslauf, Sieg u. Triumph.
- VI. 16 Zeichnungen von adeligen FAMILIEN-WAPPEN in verschiedenen
Damenarbeiten auszuführen.
- VII. Zeichnung (1-17) des CENTIMETER-MASSES und Schema zu einem
NOTIZBUCH.
- VIII. Patrone zu einer modernen DAMEN-WESTE, Border- u. Seitenthell zc.

TRÉSOR DES DAMES. Original-Musterblätter.

Mit vielen Kunst- und Musik-Beilagen.

76 Seiten Text.

Preis: 1 fl. 30 kr. Conv.-M. = 1 Rthlr.

Diese in Paris selbst erschienene und den Frauen Deutschlands gewidmete Festgabe im modernsten Geschmack ist der zweiten Ausgabe des so gern gesehnen „Bijou“ entnommen; also kein Nachdruck aus anderen Werken, sondern durchaus Original und sehr elegant ausgestattet.

Enthält:
nebst Modeberichten ausführliche Behandlungsweise weiblicher Kunst, insbesondere
Strick- und Häkelarbeiten, als: Staubläppchen auf Lampengläser — Frühstück-
Servietten — Straminarbeiten — Uhrmarken — Basenförbchen — Atlasknöpfe —
Kinderkleidchen — Herrenkäppchen — Sterne — Palmen — Kautensformige oder
gewürfelte Häkelarbeiten — Stuhldecken — Handgarnituren — Filz u. s. w.

Kunst-Beigaben.

- I. 6 colorirte Original Pariser TAPISSERIE-DESSINS.
Börse — Damentasche — Käppchen — Stuhl- und Kofferklederei — Brieftasche —
Medaillon-Muster — Decken zu Kaminen, Spiegel- und Puffstühlen, Koffer u. s. w. —
Überzüge zu Fußbänken, Clavierstühlen u. s. w. — Statuen-Unterjack — Reubel-Ver-
zierungen — Nachstischen — Herrenmützen — Pantoffeln — Holzst. u. s. w.
- II. 9 Original Pariser Tableaux HÄKEL- und Stramin-Arbeiten.
Fensterlästchen — Pantoffeln — Stuhl- und Fußstischen — Arbeitstaschen — Geld- und
Tabakbeutel — Alphabete — Teppiche — Servietten — Bordüren — Reubelüberzüge —
Schellenzug — Bienen — Uhrpöster — Kleiderbesätze u. s. w.
- III. 8 colorirte Original Pariser MODE-COSTUMS
auf 3 Tableaux für jede Saison nebst Kinder-Masken.
- IV. 16 Seiten MUSIK-BEILAGEN
Stella — Walzer — Sturm — Galopp — Polka — Ragur u. s. w.

Probe-Nummern von der, jede Woche erscheinenden, elegant ausgestatteten, und im Verhältniß des Gebotenen billigsten Moden- und Musterzeitung „Iris“ liegen zur Einsicht bereit, und es empfiehlt sich insbesondere zur prompten Besorgung die

F. W. Goedsche'sche Buchhandlung in Meissen und Riesa.

Fünfte verbesserte Auflage von
Dr. A. Sohr und Professor Dr. Heinrich Berghaus
Hand-Atlas
der neueren Erdbeschreibung,

ohne Supplemente 82 Blätter, mit Supplementen 114 Blätter, das Blatt circa $1\frac{3}{4}$ Fuß breit und $1\frac{1}{3}$ Fuß hoch nur 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. oder 9 Kr.

Alle 14 Tage erscheint 1 Heft von 2 Blättern zu 5 Sgr. (Ngr.) oder 18 Kr.; doch sind auch in allen Buch- und Kartenhandlungen vollständige elegant gebundene Exemplare vorräthig.

Ausgabe in 82 Blättern in Pappband 6 Thlr. 25 Sgr. (Ngr.) oder 12 Fl. 18 Kr.

Dieselbe in engl. Calico mit Lederrücken 7 Thlr. 15 Sgr. (Ngr.) oder 13 Fl. 30 Kr.

Ausgabe in 114 Blättern in engl. Calico mit Lederrücken 10 Thlr. 5 Sgr. (Ngr.) od. 18 Fl. 18 Kr.

Die Kenntniß der Erde ist das Feld, auf welchem sich des Menschen physische und moralische Kraft nach dem Willen der Vorsehung zu entfalten hat, und in welchem die Wurzeln seines Gedeihens liegen, und steht daher unter den Bedürfnissen eines wahrhaft gebildeten Zeitalters oben an. Sie wird sich oben erhalten nicht nur auf den ruhelosen Bogen der eingetretenen großartigen Völkerverbewegung, sondern überhaupt so lange, als der Blick der Menschheit über den Horizont des Auges hinausreicht. Für jeden Gebildeten, besonders für jeden Zeitungsleser ist daher ein solcher Atlas unentbehrlich; ganz besonders zu empfehlen aber ist er auch den Eltern, welche ihre Kinder sorgfältig erziehen und unterrichten lassen. — In der jetzigen Zeit und bei dem gegenwärtigen Standpunkte der Geographie kann nur etwas Gebiegenes zur Anerkennung gelangen; diese Anerkennung ist diesem Atlas bereits zu Theil geworden, wie die vorhergegangenen 4 Auflagen mit einem Abfah von 45,000 Exemplaren und die rühmlichsten Urtheile beweisen. — Der rechte Werth einer geograph. Karte liegt in der größtmöglichen Richtigkeit, durch welche dieser Atlas sich vorzugswelse vor den meisten anderen auszeichnet, abgesehen davon, daß er bei vorzüglicher technischer Ausstattung bis heute der vollständigste und billigste ist. — Prospekte mit vollständigem Inhaltsverzeichnis, sowie Probehefte des Atlases stehen Jedermann durch alle Buchhandlungen Deutschlands und des Auslandes zur Ansicht zu Diensten.

Reichhaltige und billigste Musterzeitung für Damen!

Auflage 6000!

PENELOPE.

Auflage 6000!

Monatlich
3 grosse Bogen
 mit mehr als
50 Mustern

und 1 Bogen erklärendem
 Text, sowie nützlichen
 Mittheilungen,
 und pro Quartal
ein Modenbild.

Neue Musterzeitung

für

weibliche Arbeiten und Moden.

Herausgegeben von **Pauline Kolbe** zu Breslau.

Preis
 für das Quartal
9 Sgr. oder 32 Kr.
 durch
 alle Buchhandlungen.

Post-Anstalten
 nehmen nur halbjährige
 Pränumeration an.

Von dieser ungewöhnlich billigen und reichhaltigen Musterzeitung wird soeben der 2te Jahrgang vollendet, und in wenigen Wochen wird die 1ste Nummer des 3ten Jahrganges ausgegeben. Dieselbe hat sich durch ihre Reichhaltigkeit, Brauchbarkeit und Billigkeit in kurzer Zeit die bedeutende Anzahl von **6000** Abnehmerinnen erworben. Alle diejenigen, welche sie noch nicht kennen, können in jeder Buchhandlung Deutschlands wie des Auslandes eine Probe-Nummer zur Ansicht erhalten. Von den ersten zwei Jahrgängen liefern wir neuen Abnehmerinnen, so lange der Vorrath reicht, beide Jahrgänge für 1 Thlr. 5 Sgr. oder 2 Fl.

Auf das 1ste Quartal des 3ten Jahrganges (1855) wird von allen Buchhandlungen und Postämtern Bestellung angenommen, und No. 1. schon Ende November ausgegeben.

Christlicher Familien-Tempel.

Morgen- und Abend-Betrachtungen auf alle Tage des Jahres.

Eine Auswahl des Besten aus den Erbauungs-Schriften alter und neuer Zeit, zusammengestellt und bearbeitet von **Rudolph Klopsch**, evangel. Prediger.
Das Gediegenste in elegantester Ausstattung (2 Bände, 78 Bogen gr. Octav) zu dem ausserordentlich billigen Preise von 2 Thlr. oder 3 Fl. 36 Kr.

Zu den kräftigsten Beförderungsmitteln eines wahrhaft christlichen Lebens gehört unstreitig der Hausgottesdienst. Wenn Vater und Mutter, Kinder und Gesinde in der Stille des Morgens und Abends sich versammeln, ihr gemeinsames Gebet vor dem Throne des Höchsten niederzulegen, da ist des Herrn Geist nicht nur mitten unter ihnen, sondern sein Wehen wird auch einem Jeden fühlbar und begleitet ihn hinaus in das unruhige Treiben der Welt und stärkt ihn, wenn Versuchung ihm naht, und tröstet ihn, wenn die Nacht der Trübsal über ihn hereinbricht. — Diesem Hausgottesdienst, dessen reichen Segen unsere Väter wohl zu schätzen wußten, der aber unserer Zeit fast ganz fremd geworden, wieder mehr Eingang zu verschaffen, ist obiges Buch herausgegeben, und sind zu dem Ende die besten Erbauungsschriften alter und neuer Zeit benutzt. Die Namen eines Augustinus, Thomas von Kempis, Joh. Arndt, Joh. Gerhard, Scriber, Storr, Liede, Sturm, Rosenmüller, Caspari und Döhner, Baur, Fr. Arndt, Couard, Disco, Theremin, Ehrenberg, Hoffbach, Mynster, Spitta, Buchta, Knapp, Schnaase u. A., deren Werken einzelne Gebete und Betrachtungen entnommen, sind zu bekannt und beliebt, als daß sie noch irgend einer Empfehlung bedürften. — Das Werk ist auf das schönste weiße Druckpapier mit großen deutlichen Lettern in Groß-Octav-Format gedruckt.

Supplement-Heft

zu allen Ausgaben von
Sohr-Berghaus Hand-Atlas,
Stieler's und Glasers Atlanten etc.,

so wie auch zu
Flemming's Kriegs-Atlas für Zeitungs-Leser.
 6 Blätter in Folio. Preis 18 Sgr. oder 1 Fl. 4 Kr.

- Dasselbe enthält:
- 1) **Die Krimm**, mit den Plänen sämtlicher Häfen.
 - 2) **Pläne sämtlicher Häfen des Schwarzen Meeres** an der asiatischen Küste.
 - 3) — 6) **Karte von West-Russland, Gallizien** und den angrenzenden Ländern, in 4 Blättern.

6500 Fremdwörter - Erklärungen
 für 6 Sgr. (Ngr.) oder 22 Kr.

Neuestes Taschen-Fremdwörterbuch,

enthaltend die Erklärung und Verdeutschung von 6500 in der heutigen Schrift- und Umgangssprache sowie in gerichtlichen Angelegenheiten vorkommenden fremden Wörter, Redensarten und Abkürzungen.

Von Dr. W. Neugebauer.
 Dauerhaft gebunden 6 Sgr. (Ngr.) oder 22 Kr.

Der kleine Zeichner

nach Adam, Julien und Hubert,
 enthaltend: **Figuren, Landschaften, Thierstücke und Blumen.**

16 Blätter. geh. 12 Sgr. (Ngr.) oder 44 Kr.
 Diese schönen und guten Vorlegeblätter, auf welche wir die Herren Lehrer aufmerksam machen, eignen sich ganz vorzüglich zu einem Weihnachtsgeschenk für Kinder, die sich im Zeichnen üben wollen.

Auguste Weiß und C. Martice,

Neues praktisches Kochbuch für alle Stände,

oder gründliche Anleitung, alle Arten Speisen, Backwerke und Getränke auf die wohlfeilste und schmackhafteste Art zuzubereiten.

Ein unentbehrlicher Rathgeber für Hausfrauen, Haushälterinnen und Köchinnen.
 Mit einem Titellupfer. Elegant eingebunden 1 Thlr. oder 1 Fl. 48 Kr.

Dies ganz neue, von einer praktischen Köchin und dem tüchtigen praktischen Koch Martice bearbeitete Kochbuch liefert auf 33 Bogen gegen 1600 Anweisungen zur Bereitung von Speisen und Backwerken und eine Menge Speisezetteln. An Reichhaltigkeit übertrifft es die meisten, und an Brauchbarkeit kann es den besten Kochbüchern zur Seite gestellt werden.

(Druck von C. Flemming in Glogau.)

Zu Aufträgen empfiehlt sich:

die **Goedschische Buchhandlung** in **Meißen.**